



⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 430 261 A3**

⑫ **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑲ Anmeldenummer: **90122893.2**

⑤① Int. Cl.5: **B41F 33/00**

⑳ Anmeldetag: **29.11.90**

③① Priorität: **30.11.89 DE 3939673**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**05.06.91 Patentblatt 91/23**

⑥④ Benannte Vertragsstaaten:  
**CH DE FR GB IT LI SE**

⑥⑧ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
 Recherchenberichts: **11.09.91 Patentblatt 91/37**

⑦① Anmelder: **Siemens Aktiengesellschaft**  
**Wittelsbacherplatz 2**  
**W-8000 München 2(DE)**

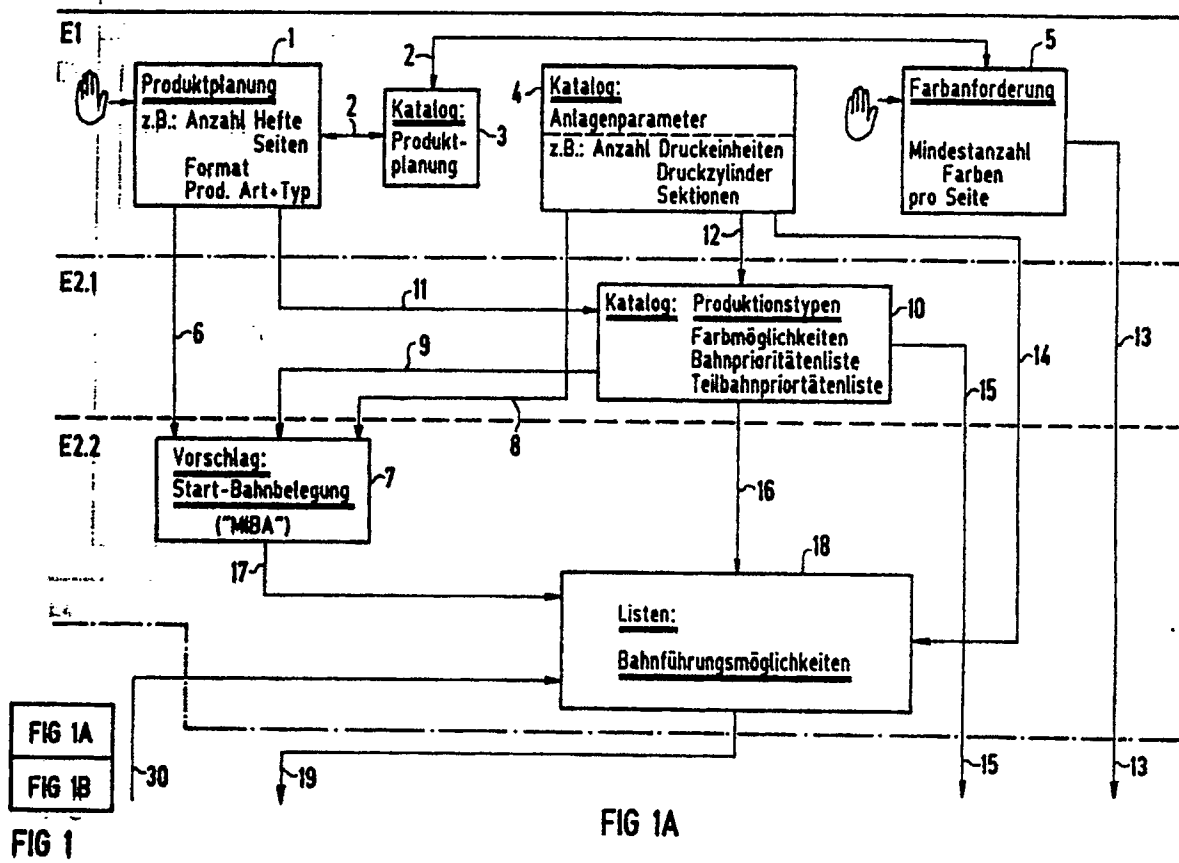
⑦② Erfinder: **Geisthoff, Ludger, Dipl.-Ing.**  
**Philipp-Reis-Strasse 30**  
**W-8520 Erlangen(DE)**  
 Erfinder: **Jakob-Schossner, Magda**  
**Höhenröthstrasse 4**  
**W-8524 Kleinsendelbach(DE)**

⑤④ **Verfahren und Vorrichtung zur Bestimmung der Druckplattenbelegung auf den Druckzylindern der Druckeinheiten einer Druckmaschine.**

⑤⑦ Zur Bestimmung der Belegung der Druckzylinder mindestens einer Druckeinheit mit Druckplatten wird mittels einer "Produktplanung" und "Farbanforderung" Umfang und Farbigkeit des gewünschten Druckerzeugnisses festgelegt. In Katalog "Anlagenparameter" und "Produktionstypen" können weitere, einschränkende Eingabewerte enthalten sein. In einem ersten Schritt wird produkt- und maschinenabhängig eine möglichst die volle Breite benötigten Bahnen ausnutzende "Start-Bahnbelegung" bestimmt. Diese wird in einem zweiten Schritt um die "Bahnführungsmöglichkeiten" der Druckmaschine erweitert. In einem dritten Schritt werden die zu einer Bahnführungsmöglichkeit vorhandenen "Farbkombinationen" berücksichtigt. Davon werden

in einem vierten Schritt nur die zur Bestimmung der Druckplattenbelegung herangezogen, welche im Vergleich zur "Farbanforderung" für das Produkt eine zumindest übereinstimmende Farbigkeit zulassen. Die gefundene Druckplattenbelegung steht in einem "Produktschema", oder nach einer "Farbzuordnung" von die "Farbanforderung" überschreitenden Farbigkeiten in einem "Ausschieß-Schema" zur Verfügung. Zur Erzeugung weiterer Druckplattenbelegungen können der vierte, oder der dritte und vierte Schritt zumindest teilweise wiederholt werden. Bei Bedarf können zu Beginn des dritten Schrittes die Bahnführungsmöglichkeiten von Bahnbezug in Produktbezug übergeführt werden.

**EP 0 430 261 A3**





Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

**EP 90 12 2893**

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	EP-A-0 096 564 (HARRIS GRAPHICS CORPORATION) * Seite 9, Zeile 1 - Seite 37, Zeile 22 ** Seite 61, Zeile 1 - Seite 64, Zeile 24; Abbildungen 1-4,10,11,14 * - - -	1	B 41 F 33/00
A	FR-A-1 527 907 (SOCIETE D'ETUDES DE MACHINES SPECIALES) * das ganze Dokument * - - -	1	
A	GB-A-2 008 493 (TIMSONS LTD) * das ganze Dokument * - - - - -	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		09 Juli 91	DELZOR F.N.M.
<div><div><b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</div><div>E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- &amp;: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</div></div>			